

# Verhandlungsschrift

über die öffentliche Sitzung des

## GEMEINDERATES der MARKTGEMEINDE PUTZLEINSDORF

**12. April 2007, Tagungsort: Sitzungssaal des  
Gemeindeamtes.**

### Anwesende

1. Bgm. Ing. Alois Schaubmayr
2. VzBgm. Fritz Pühringer
3. GVM Franz Engleder
4. „ Ing. Martin Peer
5. „ Hermann Heinetzberger
6. GRM Hubert Falkinger
7. „ Franz Hackl
8. „ Christoph Burgstaller
9. „ Rudolf Neunteufel
10. „ Johann Mager
11. „ Ing. Josef Peer
12. „ Norbert Schauer
13. „ August Starlinger
14. „ Klaus Reiter

### Ersatzmitglieder:

Rupert Lindorfer für Ing. Friedrich Mühlener  
Franz Paster für Elisabeth Leitner  
Josef Reiter für Johann Mühlberger  
Martin Hörleinsberger für Herbert Wiesinger

### Der Leiter des Gemeindeamtes:

Gottfried Kriegner

**Fachkundige Personen** (§ 66 Abs. 2 o.ö. GemO 1990): -

**Sonstige Anwesende:**

-

**Es fehlen:**

a) entschuldigt:

Josef Kehrer (FPÖ - kein Ersatzmitglied), Ing. Fritz Mühlener, Herbert Wiesinger, Johann Mühlberger, Elisabeth Leitner;

b) unentschuldigt:

-

**Der Schriftführer** (§ 54 (2) o.ö. GemO 1990): Gottfried Kriegner

---

Der Vorsitzende eröffnet um 20.00 Uhr die Sitzung und stellt fest, dass

- a) die Sitzung von ihm dem Bürgermeister einberufen wurde;
- b) die Verständigung hierzu gemäß den vorliegenden Zustellnachweisen an alle Mitglieder bzw. Ersatzmitglieder zeitgerecht schriftlich am 02.4.2007 unter Bekanntgabe der Tagesordnung erfolgt ist;
- c) die Abhaltung der Sitzung durch Anschlag an der Amtstafel am gleichen Tag öffentlich kundgemacht wurde;
- d) die Beschlussfähigkeit gegeben ist;
- e) dass die Verhandlungsschrift über die letzte Sitzung vom 17.02.2007 bis zur heutigen Sitzung während der Amtsstunden im Gemeindeamt zur Einsicht aufgelegt ist, während der Sitzung zur Einsicht noch aufliegt und gegen diese Verhandlungsschrift bis zum Sitzungsschluss Einwendungen eingebracht werden können.

-----  
Angelobung folgender GR-Ersatzmitglieder:

Josef Reiter (ÖVP)!

Einsprüche gegen das letzte Protokoll:

Keine!

Tagesordnung, Beratungsverlauf, Beschlussfassung:

Siehe ab Seite 3!

### **Dringlichkeitsantrag:**

Der Bürgermeister brachte einen von ihm verfassten Dringlichkeitsantrag wie folgt zur Kenntnis:

„Ich ersuche folgenden Gegenstand in die Tagesordnung der heutigen Gemeinderatssitzung als „dringlich“ im Sinne des § 45 (3) der OÖ GemO 1990 aufzunehmen:

#### ***Ehrung von verdienten Gemeindebürgern***

- a) Ehrenring für Bgm. a.D. Berta Prechtl***
- b) Ehrennadel für Straßenmeister Karl Kastner***

**Abstimmung** durch Erheben der Hand:

Der Antrag des Bürgermeisters wurde einstimmig angenommen.

### **1.) Leaderbewerbung „Donau – Böhmerwald“:**

- a) Beitritt zum Verein und Genehmigung der Satzungen**
- b) Genehmigung des Bewerbungs-Entwurfes (Entwicklungsplan als Strategie-Grundlage)**
- c) Nominierung von VertreterInnen in die Regionalversammlung**
- d) Genehmigung des Finanzplanes (Mitgliedsbeitrages)**

**Bericht** durch Bgm. Ing. Schaubmayr:

Nach intensiver Vorbereitungsarbeit durch das Proponententeam geht die Leader-Bewerbung langsam in ihre entscheidende Phase. Die Bewerbungen müssen noch im Mai abgegeben werden.

Um eine vollständige Bewerbung abgeben zu können, sind nunmehr auch die einzelnen Gemeinderatsbeschlüsse zu fassen.

Ähnlich wie beim Gemeindeverband „Regionalverkehr Oberes Mühlviertel“ sind für die Leader-Bewerbung folgende Beschlüsse notwendig:

- a) Beitritt zum Verein und Genehmigung der Satzungen**
- b) Genehmigung des Bewerbungs-Entwurfes (Entwicklungsplan als Strategie-Grundlage)**
- c) Nominierung von VertreterInnen in die Regionalversammlung**
- d) Genehmigung des Finanzplanes (Mitgliedsbeitrages)**

Die Satzungen sind an die von bereits bestehenden Leader-Regionen angelehnt (Vereinssatzungen). Den Fraktionen wurde eine Ausfertigung der Satzungen zugeschickt. Der Entwicklungsplan gliedert sich in vier Strategiebereiche unter dem Motto „Region Donau Böhmerwald – Qualität im Einklang mit den Jahres- und Lebenszeiten“:

- Regionale Produkte und Lebensmittel
- Erlebnis Kulturlandschaft
- Lebenskunst
- Lebensqualität

Der gesamte Entwicklungsplan als Strategiegrundlage wurde in Arnreit bei einer eigenen Veranstaltung für die Gemeinderäte ausführlichst vorgestellt.

Putzleinsdorf entsendet in die Regionalversammlung 5 Vertreter (laut Statuten in der Anzahl der in der Gemeinde vorhandenen Vorstandssitze). Dabei entsendet die Fraktion „ÖVP“ vier und die Fraktion „SPÖ“ einen Vertreter. Dabei soll – wie bei der letzten Bürgermeisterversammlung besprochen – die Einhaltung der Frauenquote (mindestens 1/3) beachtet werden.

Auch der Finanzplan wurde in Anreiß sehr ausführlich vorgestellt: An Beiträgen werden von den Gemeinden im Jahr 2007 € 0,50/Ew und in den Jahren 2008 – 2015 € 2,50/Ew erwartet bzw. sollen diese Beiträge von den Gemeinden beschlossen werden. Mit diesen Beiträgen und der EU-Förderung können die Personalkosten des „Leader-Managers“ usw. bestritten werden.

### **Diskussion:**

In der folgenden, kurzen Diskussion sprachen sich die Gemeinderatsmitglieder übereinstimmend für die vom Bürgermeister vorgeschlagenen Beschlüsse aus, zumal wir ja im Vorjahr bereits einstimmig die grundsätzliche Beteiligung am Leaderprojekt beschlossen haben.

### **Anträge** durch Bgm. Ing. Alois Schaubmayr:

Die Gemeinde Putzleinsdorf tritt dem Verein „Leader-Regionalverein Donau-Böhmerwald“ bei und beschließt die diesem Protokoll beiliegenden Vereinssatzungen.

#### **Abstimmung** durch Erheben der Hand:

Der Antrag des Bürgermeisters wurde einstimmig angenommen.

Die dem Protokoll ebenfalls beiliegende Bewerbung (Entwicklungsplan – als Strategieggrundlage) wird vom Gemeinderat genehmigt.

#### **Abstimmung** durch Erheben der Hand:

Der Antrag des Bürgermeisters wurde einstimmig angenommen.

Auf Grund der Vorschläge der Fraktionen ÖVP und SPÖ werden folgende Vertreter für die Regionalversammlung namhaft gemacht:

***Bgm. Ing. Alois Schaubmayr, Markt 9, 4134 Putzleinsdorf***

***Wolfgang Pühringer, Mairing 1, 4141 Pfarrkirchen***

***Maria Zinöcker, Bachweg 14, 4134 Putzleinsdorf***

***Ing. Josef Peer, Pernersdorf 5, 4134 Putzleinsdorf***

***Hermann Heinetzberger, Dorfstraße 4, 4134 Putzleinsdorf***

#### **Abstimmung** durch Erheben der Hand:

Der Antrag des Bürgermeisters wurde einstimmig angenommen.

Der vorgetragene Finanzplan, der einen Gemeindebeitrag von € 0,50 im Jahre 2007 und in den Jahren 2008 – 2015 einen solchen von € 2,50 pro Einwohner vorsieht, wird ebenfalls vom Gemeinderat genehmigt.

#### **Abstimmung** durch Erheben der Hand:

Der Antrag des Bürgermeisters wurde einstimmig angenommen.

## **2.) Frauenwaldstraße L 1536; Sanierung und Fahrbahnverbreiterung im Baulos „Hochetting“; Grundsatzbeschluss über die Übernahme der anteiligen Grundeinlöschungskosten**

**Bericht** durch Bgm. Ing. Schaubmayr:

Das Land Oberösterreich beabsichtigt die Durchführung der oben genannten Baumaßnahmen an der Landesstraße L 1536, Frauenwaldstraße, km 0,000 bis km 3.200.

Die Grundeinlösekosten (samt Nebenkosten) werden auf € 60.000,-- geschätzt, wobei Abweichungen durch das Ergebnis der Grundeinlöseverhandlungen noch möglich sind.

Grundlage für die Schätzung ist das ÖEK und der Flächenwidmungsplan.

Da gemäß § 22 OÖ Straßengesetz 1991 die Gemeinde dem Land Oberösterreich 50 % der Grundeinlösekosten zu ersetzen hat, werden wir eingeladen, schriftlich zu bestätigen, dass die erforderlichen Beiträge binnen 3 Monate nach Aufforderung durch das Land Oberösterreich entrichtet werden.

Grundsätzlich ist es erfreulich, dass es Strm Kastner gelungen ist, die Sanierung der desolaten Straße in den nächsten beiden Jahren durchzuführen. Daher sollen wir diesen Beschluss über die anteiligen Grundeinlöschungskosten fassen.

**Diskussion:**

**August Starlinger:**

Im Voranschlag haben wir für diesen Zweck keine Mittel vorgesehen.

**AL Kriegner:**

Im Nachtragsvoranschlag müssen wir diese Kosten berücksichtigen, die Finanzierung kann aus dem Soll-Überschuss erfolgen.

**Antrag** durch Bgm. Ing. Schaubmayr:

Die Gemeinde erklärt sich gegenüber dem Land Oberösterreich bereit, die anteiligen Grundeinlöschungskosten samt Nebenkosten zu tragen.

**Abstimmung** durch Erheben der Hand:

Der Antrag des Bürgermeisters wurde einstimmig angenommen.

## **3.) Verein zur Förderung der Infrastruktur der Marktgemeinde Putzleinsdorf & Co KG; Genehmigung des Rechnungsabschlusses 2006 (Gewinn- und Verlustrechnung):**

**Bericht** durch AL Kriegner (Obmann des Vereines und GF der KEG):

Der Rechnungsabschluss der „Gemeinde KEG“ ist im ordentlichen Haushalt bei Einnahmen und Ausgaben von je € 9.961,61 ausgeglichen.

Im außerordentlichen Haushalt ergibt sich bei Einnahmen von € 505.636,11 und Ausgaben von € 452.122,81 ein Soll-Überschuss von € 62.378,67 und gleichzeitig ein Soll-Abgang von € 8.865,37.

In den außerordentlichen Einnahmen sind die von der Gemeinde an die KEG weitergereichte Bedarfszuweisung sowie der aufgenommene Zwischenkredit enthalten. In den Ausgaben sind die Investitionen des vergangenen Jahres enthalten.

Der Soll-Überschuss steht uns noch zur Ausfinanzierung der Schlussrechnungen zur Verfügung.

Der Soll-Fehlbetrag im a.o.H. resultiert aus der „Kapitalisierung“ der Gewinn- und Verlustrechnung. In der Gewinn- und Verlustrechnung ist ein Verlust von € 9.865,37 ausgewiesen.

**Diskussion:**

**Bgm. Ing. Schaubmayr:**

Die steuerlichen Vorteile der Konstruktion der „Gemeinde-KEG“ sind nicht zu unterschätzen. Auch künftige Projekte wie Schulsanierung, Feuerwehr etc. werden über die KEG abzuwickeln sein.

Im übrigen sollte der Rechnungsabschluss vom Gemeinderat zur Vorlage an die Gesellschafterversammlung genehmigt werden.

**Antrag** durch Bgm. Ing. Schaubmayr:

Der vorliegende Rechnungsabschluss über das Finanzjahr 2006 der „Verein zur Förderung der Infrastruktur der Marktgemeinde Putzleinsdorf & Co K(E)G“ wird vom Gemeinderat zustimmend zur Kenntnis genommen.

**Abstimmung** durch Erheben der Hand:

Der Antrag des Bürgermeisters wurde einstimmig angenommen.

**4.) Überprüfung des Voranschlages 2007; Kenntnisnahme des Prüfungsberichtes der BH Rohrbach**

Der Bürgermeister verlas den Erlass der Bezirkshauptmannschaft Rohrbach vom 08. Februar 2007, Zahl: Gem40-1/29-2007-Lau, der sich mit der Erstellung des Voranschlages über das Finanzjahr 2007 befasst.

Der Erlass wurde von den Gemeinderatsmitgliedern ohne Abstimmung zur Kenntnis genommen.

**5.) Anschaffung einer Berge-Ausrüstung für die FF Putzleinsdorf (Nachrüstung des RLF)**

**Bericht** durch Bgm. Ing. Schaubmayr:

Am 20.2.2007 erfolgte bei Herrn Ing. Affenzeller vom Landesfeuerwehrkommando OÖ durch Bgm. Schaubmayr, AL Krieger und die beiden Kdt. Starlinger und Hackl eine Vorsprache in der Angelegenheit „Fahrzeuge für die beiden Feuerwehren“.

Dabei erging vom Landesfeuerwehrkommando die dringende Empfehlung, unabhängig vom Ankauf von neuen Fahrzeugen das RLF der FF Putzleinsdorf um eine Bergeausrüstung zu erweitern bzw. nachzurüsten.

**Bericht** Kdt. Michael Starlinger:

Beim Ankauf des RLF im Jahre 1991 wurden wir bereits aufmerksam gemacht, dass unser Fahrzeug noch um die Bergeausrüstung zu ergänzen ist. Diese Bergeausrüstung wurde damals trotzdem bereits gefördert und wurde nie angeschafft. Der Grund dürfte darin gelegen sein, dass ca. 2 Jahre vorher die Gemeinden Lembach, Niederkappel und

Putzleinsdorf gemeinsam diese Ausrüstung angekauft haben. Die Bergeausrüstung ist seit dem in Lembach stationiert.

Laut Einsatzplan ist jedoch Putzleinsdorf der Standort für diese Bergeausrüstung. Die Kosten betragen nach Abzug der Landesförderung € 6.900,-- und sollten von der Gemeinde getragen werden, da die Gemeinde bereits die Förderung erhalten hat und zur Erhaltung der Schlagkraft der Feuerwehren zuständig ist.

### **Diskussion:**

Die Gemeinderatsmitglieder stimmten übereinstimmend dieser Nachrüstung und Finanzierung durch die Gemeinde zu.

### **Antrag** durch Bgm. Ing. Schaubmayr:

Das RLF der FF Putzleinsdorf wird im Sinne der dringenden Empfehlung des Landesfeuerwehrkommandos um eine Bergeausrüstung ergänzt, wobei die verbleibenden Kosten von € 6.900,-- durch die Gemeinde getragen werden.

### **Abstimmung** durch Erheben der Hand:

Der Antrag des Bürgermeisters wurde einstimmig angenommen.

## **6.) Vereinbarung über die Ausstattung der Feuerwehren Putzleinsdorf und Ollerndorf mit Fahrzeugen (Grundsatzbeschluss)**

### **Bericht** durch Bgm. Ing. Schaubmayr:

Nach der Brandbekämpfungsverordnung sind für die Gemeinde Putzleinsdorf folgende Fahrzeuge vorgesehen:

- Rüstlöschfahrzeug (RLF)
- Löschfahrzeug (LF)
- Kleinlöschfahrzeug (KLF)

Unter der Voraussetzung, dass unser RLF um die Bergeausrüstung ergänzt wird, kann für die FF Putzleinsdorf als 2. Fahrzeug ein KLF A angeschafft werden. In diesem Falle kann für die FF Ollerndorf als Einsatzfahrzeug ein LF angekauft werden. Das Fahrzeug der FF Putzleinsdorf (KLF A) wird 2009 ausgeliefert. Das LF für die FF Ollerndorf kann erst ein paar Jahre später angeschafft werden.

Das Ansuchen für die FF Putzleinsdorf soll bis Mitte des Jahres eingereicht werden.

### **Bericht** Kdt. Starlinger:

Die Normkosten für ein KLF A betragen derzeit € 72.000,-- Vom LFK wird ein Zuschuss von 28.000,00 geleistet. Üblicherweise wird eine Bedarfszuweisung in der gleichen Höhe gewährt. Zu den Normkosten kommt noch die Pflichtausrüstung laut Ladeplan. Diese Kosten müssen zwischen Feuerwehr und Gemeinde geteilt werden. Der Finanzierungsplan ist im Gemeinderat noch zu beschließen. Bei Gesamtkosten von € 100.000,-- könnte die Finanzierung wie folgt aussehen:

LFK	28.000,00
Bedarfszuweisung	28.000,00
Feuerwehr	22.000,00
Gemeinde	22.000,00

Die Kommandanten der beiden Feuerwehren haben in einer schriftlichen Vereinbarung festgelegt, dass das Löschfahrzeug (LF) bei der FF Ollerndorf stationiert wird und die FF Putzleinsdorf neben dem aufgerüsteten RLF mit einem KLF A ausgestattet wird. Dieser Vereinbarung soll der Gemeinderat die Zustimmung geben.

**Diskussion:**

Die Gemeinderatsmitglieder stimmten dieser Vereinbarung übereinstimmend zu.

**Antrag** durch Bgm. Ing. Schaubmayr:

Für die FF Putzleinsdorf wird im Sinne der erwähnten Vereinbarung als 2. Fahrzeug ein KLF A angeschafft, für die FF Ollerndorf ein LF.

**Abstimmung** durch Erheben der Hand:

Der Antrag des Bürgermeisters wurde einstimmig angenommen.

**7.) Grundsatzbeschluss über die Verbreiterung des Güterweges Streinesberg (Teilstück)**

**Bericht** durch Bgm. Ing. Schaubmayr:

Der Güterweg Streinesberg wurde von der Kreuzung Holzreith bis Streinesberg vor 2 Jahren instand gesetzt.

Die Kanalplanung hat nun ergeben, dass der Kanal für Holzreith und Bründl entlang des Güterweges Streinesberg bis zum Körplatz der Gemeinde geführt wird.

Begründung:

- annähernd gleiche Länge wie Variante „Sportanlage“
- keine Pumpkosten

Der Güterweg ist im Bereich der geplanten Kanaltrasse zu sanieren und können wir in diesem Fall einen Teil der Kosten über das Kanalprojekt abwickeln.

Dabei wäre es aus den bereits häufig besprochenen Gründen (Fa. Pühringer, Maria Bründl,...) sicher sinnvoll, den Güterweg von Putzleinsdorf bis zur Bründlkreuzung entsprechend zu verbreitern und mit einem Gehsteig zu ergänzen.

Der Gemeinderat ist eingeladen, heute einen diesbezüglichen Grundsatzbeschluss zu fassen und damit dem Bürgermeister ein Verhandlungsmandat für Grundeinlösung und Planung zu erteilen.

**Diskussion:**

**August Starlinger:**

Es ist nur zu begrüßen, wenn in diesem Bereich aus den genannten Gründen Verbesserungen durchgeführt werden.

**Hermann Heinetzberger:**

Kann in diesem Fall nicht die Gemeinde Hörbich zur Mitfinanzierung herangezogen werden?

Hubert Falkinger:

Dies ist nicht möglich, da die Finanzierung über den Wegerhaltungsverband abgewickelt wird. Dabei wird vom Verband eine Höchstbreite von 4,0 m finanziert. Der Gehsteig ist Gemeindeangelegenheit und bedarf einer eigenen Finanzierung.

**Antrag** durch Bgm. Ing. Schaubmayr:

Der Güterweg Streinesberg wird grundsätzlich von Putzleinsdorf bis zur Bründlkreuzung auf 4,0 m Fahrbahn verbreitert und mit einem Gehsteig ergänzt.

**Abstimmung** durch Erheben der Hand:

Der Antrag des Bürgermeisters wurde einstimmig angenommen.

## **8.) Nachwahlen in Ausschüssen auf Grund des Mandatsverzichtes von GR Albert Paster**

**Bericht** durch Bgm. Ing. Schaubmayr:

Gemeinderat Albert Paster hat auf sein Gemeinderatsmandat und auch auf seine Ersatzmitgliedschaft im Gemeinderat verzichtet. An seine Stelle wurde das nächst gereihte Ersatzmitglied, Ing. Josef Peer, berufen. Dieser hat die Berufung angenommen ist nunmehr Mitglied des Gemeinderates.

Albert Paster war aber auch in 2 Ausschüssen nominiert:

- Mitglied im Umweltausschuss
- Ersatzmitglied im Straßenausschuss.

Der Vorschlag der ÖVP-Fraktion für die Nachbesetzung lautet wie folgt:

- Mitglied im Umweltausschuss: Josef Kehrer, Daglesbach
- Ersatzmitglied im Straßenausschuss: Christoph Burgstaller.

**Diskussion:**

Keine Wortmeldung!

**Antrag** Bgm. Ing. Schaubmayr:

Die Nachbesetzung in den beiden Ausschüssen erfolgt laut Vorschlag der ÖVP-Fraktion.

**Abstimmung** durch Erheben der Hand:

Der Antrag des Bürgermeisters wurde einstimmig angenommen.

## **9.) Ehrung von verdienten Gemeindebürgern**

**a) Ehrenring für Bgm. a.D. Berta Prechtl**

**b) Ehrennadel für Straßenmeister Karl Kastner**

Bgm. Ing. Schaubmayr verwies auf die vom Gemeinderat beschlossenen Richtlinien für Ehrungen durch die Gemeinde und erklärte, dass sich die Bürgermeisterin a.D. Berta Prechtl auf Grund ihrer großen Verdienste während ihrer Tätigkeit als Vizebürgermeisterin und insbesondere als Bürgermeister die Auszeichnung „Ehrenring“ sicher verdient hat.

Der Bürgermeister brachte in der Folge die wesentlichsten Verdienste in Erinnerung und erklärte, dass die Eröffnung des neuen Bauhofes, den ja sie ua. noch initiiert hat, der geeignete Rahmen für diese Ehrung sei.

Die Gemeinderäte stimmten in der folgenden, kurzen Diskussion übereinstimmend dem Vorschlag des Bürgermeisters zu.

Daher stellte dieser den Antrag, Bgm. a.D. Berta Prechtl mit dem Ehrenring der Marktgemeinde Putzleinsdorf auszuzeichnen und ihr diese Ehrung anlässlich der Eröffnung des Bauhofes am 8. Juni 2007 zuteil werden zu lassen.

Der Antrag des Bürgermeisters wurde mit 16 Ja-Stimmen angenommen. Die Gemeinderäte Klaus Reiter und Rupert Lindorfer enthielten sich der Stimme.

Desgleichen verwies der Bürgermeister auf die großen Verdienste von Straßenmeister Karl Kastner, welcher sich dieser im Laufe der Jahre immer wieder erworben hat.

Als Beispiele führte er div. Planungsarbeiten, Kostenschätzungen, Bauvorhaben usw. an.

Er sprach sich dafür aus, Karl Kastner mit der Ehrennadel der Gemeinde auszuzeichnen.

Nachdem Strm. Kastner bei der Planung des neuen Bauhofes mitwirkte, bietet sich die Eröffnung ebenfalls als Rahmen für die Überreichung an.

Auch in diesem Fall sprachen sich die Gemeinderäte übereinstimmend für diese Auszeichnung aus.

Daher stellte der Bürgermeister den Antrag, Straßenmeister Karl Kastner mit der Ehrennadel der Gemeinde auszuzeichnen.

Der Antrag des Bürgermeisters wurde mit 17 Ja-Stimmen angenommen.

Gemeinderatsmitglied Klaus Reiter enthielt sich der Stimme.

## **10.) Allfälliges**

Bgm. Ing. Schaubmayr:

Der Fachverband der leitenden Gemeindebeamten hat eine Bezirksübersicht über Gemeindeförderungen erstellt. Interessenten melden sich bei AL Kriegner!

Franz Engleder:

Die Kameraden der FF Putzleinsdorf haben bei der Adaptierung des Feuerwehrhauses hervorragende Arbeit geleistet!

Hubert Falkinger:

Güterwegsaniierungsprogramm 2007; Instandsetzungen; Übersicht über Instandhaltungen und Instandsetzungen der letzten 6 Jahre; zusammenfassend ist Putzleinsdorf in dieser Zeit sehr gut bedient worden;

Johann Mager:

Themen des Umweltausschusses:

- ÖKO-Strom
- Marktbeleuchtung
- Besuch der Lichtstraße in Wels
- Flursäuberung

Hermann Heinetzberger:

Gestaltung des Marktplatzes mit neuer Beleuchtung ist erst nach Realisierung der Umfahrung sinnvoll!

Klaus Reiter:

Wichtig wäre die Klärung der Grundsatzfrage, wo eine Beleuchtung installiert werden muss!

***Genehmigung der Verhandlungsschrift über die letzte Sitzung***

*Gegen die während der Sitzung zur Einsicht aufgelegene Verhandlungsschrift über die letzte Sitzung vom 17.02.2007 wurden keine Einwände erhoben.*

*Nachdem die Tagesordnung erschöpft ist und sonstige Anträge und Wortmeldungen nicht mehr vorliegen, schließt die Vorsitzende die Sitzung um 22.00 Uhr.*

.....  
(Vorsitzender)

.....  
(Gemeinderat – ÖVP)

.....  
(Schriftführer)

.....  
(Gemeinderat – Bürgerforum)

.....  
(Gemeinderat – FPÖ)

.....  
(Gemeinderat – SPÖ)

*Der Vorsitzende beurkundet hiermit, dass gegen die vorliegende Verhandlungsschrift in der Sitzung vom ..... keine Einwendungen erhoben wurden, über die erhobenen Einwendungen der beigeheftete Beschluss gefasst wurde.*

*Putzleinsdorf, am*

*Der Vorsitzende:*

.....